

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 31 (1949)
Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das eidgenössische Beamtengesetz... In der eidgenössischen Bundesversammlung...

Der internationale Verband der Gewerkschaften... hat sich infolge der Hingabe der sticht orientierten Verbände...

Die Stadt Jerusalem... laut UNO-Beschluss, internationalisiert werden...

Anerkennung... für literarisches Schaffen ward zwei Frauen zuteil...

„Das Beste?“ nein!! - Nur sic-Fein!

Einzelwissenschaft im Zusammenhang mit allen Wissenschaften getrieben werden muß...

Auf dem Weg der Erkenntnis kann es wohl geschehen, daß der Mensch nie über den „Kinderzustand“ hinwegkommt...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

Die Frage nach der Wahrheit, die in uns aufsteigt, ist der Anfang aller Erkenntnis...

gleichsam mit jedem Buch, das er herausbringt, ein Erkenntnis als (und zwar nicht nur ein persönliches...

hat, während der geistige Mensch in die Tiefe des Gedankens sinkt...

Alle Dinge sind Schale und Kern. Danach ist gewissermaßen alles „Sakrament“, das was man von Beien eines Sakramentes ausfragt...

Alle Dinge sind Schale und Kern. Danach ist gewissermaßen alles „Sakrament“, das was man von Beien eines Sakramentes ausfragt...

Alle Dinge sind Schale und Kern. Danach ist gewissermaßen alles „Sakrament“, das was man von Beien eines Sakramentes ausfragt...

Alle Dinge sind Schale und Kern. Danach ist gewissermaßen alles „Sakrament“, das was man von Beien eines Sakramentes ausfragt...

Alle Dinge sind Schale und Kern. Danach ist gewissermaßen alles „Sakrament“, das was man von Beien eines Sakramentes ausfragt...

Alle Dinge sind Schale und Kern. Danach ist gewissermaßen alles „Sakrament“, das was man von Beien eines Sakramentes ausfragt...

eigenen, sondern gleichzeitig mit den Augen der künftigen Leser zu sein vermag...

Die Frage: was bleibt eigentlich noch für den Verleger zu tun übrig, da doch der Autor das Buch schreibt...

Was hat uns der Goethe'sche Erkenntnisweg zu sagen?

von F. G. v. Rechenberg

Goethe ging den Weg der Erkenntnis. Er sagt: Der Mensch muß an die Dinge seine Fragen herantragen...

Je geistig höher die Fragestellung ist, desto reicher wird die Antwort sein. Danach erscheint dem Menschen die Wahrheit nicht immer in gleicher Gestalt...

Je geistig höher die Fragestellung ist, desto reicher wird die Antwort sein. Danach erscheint dem Menschen die Wahrheit nicht immer in gleicher Gestalt...

Je geistig höher die Fragestellung ist, desto reicher wird die Antwort sein. Danach erscheint dem Menschen die Wahrheit nicht immer in gleicher Gestalt...

Je geistig höher die Fragestellung ist, desto reicher wird die Antwort sein. Danach erscheint dem Menschen die Wahrheit nicht immer in gleicher Gestalt...

Je geistig höher die Fragestellung ist, desto reicher wird die Antwort sein. Danach erscheint dem Menschen die Wahrheit nicht immer in gleicher Gestalt...

ich in Dienst, ein Kind noch. Von da an gab es für mich nur mehr Arbeit. Die Feiertage, gar der Geburtstag...

„Terzia“, rief sie, „das geht nicht, man muß tüchtig heizen, sonst merdet ihr alle gelohnt.“

„So stellen wir einen kleinen Ofen auf“, schlug die Signora vor, „der braucht weniger Holz.“

Die Alte wehrte ab: „Aind wer zerleinert mir das Holz, damit es in einen Ofen paßt? Wer bezahmt mir den Mann, der es tät?“

„Aho auch das nicht. Die Signora überlegte. „So sieht Ihr zu mir hinunter, in eines der Gästezimmer, die zu heizen sind.“

„Aho auch das nicht. Die Signora überlegte. „So sieht Ihr zu mir hinunter, in eines der Gästezimmer, die zu heizen sind.“

um ein wenig warme Luft als ihm zukommend zu empfinden? Sie sah in die stille Einigkeit der Alten...

„Aho auch das nicht. Die Signora überlegte. „So sieht Ihr zu mir hinunter, in eines der Gästezimmer, die zu heizen sind.“

„Aho auch das nicht. Die Signora überlegte. „So sieht Ihr zu mir hinunter, in eines der Gästezimmer, die zu heizen sind.“

ZURICH... Es ist besser eine Versicherung zu haben, als eine zu brauchen...

Bücher auf den Weihnachtstisch

Aus meinem Leben. Erinnerungen an Kindheit und Jugend, von Roman Roland, Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Es ist dies ein selten fesselndes und anregendes Buch, in dem uns der große Dichter selber von seiner Kindheit, seinen Studien und seinem ganzen Werdegang mit all seinen Kämpfen berichtet.

Aber der Wagen rollt, Roman von Marie Bretzger, Verlag F. Reinhardt AG, Basel.

Es ist eine liebe Geschichte, voll Güte, Tapferkeit und tiefer Einfühlung in das Leben, die Sorgen und die Mühen einfacher Menschen.

Vom Nachhausekommen, fünf Erzählungen von Brigitte von Rechenberg, im Gotthelf Verlag, Zürich.

Die Verfallenerin zeigt in den sprachlich feil geschliffenen kleinen Erzählungen wie groß und bedeutsam für den Menschen das Gefühl ist eine Heimat, in die er legendarisch organisch hineingehört zu gehören.

Eine Tochter Chinas, Das Leben einer Frau aus dem Volk, erzählt von ihr selbst und aufgeschrieben von Ida Brunit, Übersetzt von Magda S. Varian, (Kotapel-Verlag, Zürich).

Sinter diesem mochtelosen, ergehebenen und mit viel Herzengüte erzählten Einzelbildchen aus dem heutigen China steht das wirkliche Leben des einzelnen chinesischen Volkes.

Kinderbilder in der europäischen Malerei, 80 Tafel, druckfärbig und 3 Farbtafeln, mit einleitendem Text, (Atlantik-Verlag, Zürich).

Gesamtaufnahmen und Details von Gemälden und Gemälden abendlicher Kinder vom 15. bis 19. Jahrhundert zeigen in einer Auswahl bedeutender Beispiele, wie die großen europäischen Meister die Erscheinung des Kindes erzieht haben.

Hellatzi, Bernhard und Gertrud, Ein Buch für das Volk, Herausgeber: Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Bern.

Mitteilungs- und doch immer aktuell ist das immer wieder lebenswerte und neuen Generationen nahe zu bringende in neuer Ausgabe neu gedruckt worden.

Das Schiffsjahr, Roman von Ruth Waldstetter (Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld).

Der neue Roman Ruth Waldstetters ist bunter als ihre früheren, außerordentlich spannend und lebendig. Er spielt in der Gegenwart in einem Lebensraum nahe der schweizerischen Stadtküste.

All indisch Freud, Roman von Margrit Söderholm, (Orell Büssli Verlag, Zürich).

Der neue Roman von Margrit Söderholm spielt sich zeitlich und örtlich im selben Rahmen ab wie Die vom Gernmundshof, der ihr bereits eine große Zahl begeisteter Freunde hat.

nen und farbenprächtigen Schilderungen der Landschaft und der röhlichen alten Bräute.

Südamerika, eine neue Welt, von Kurt Pahlen, mit 96 Abbildungen, (Orell Büssli Verlag, Zürich).

In diesem großen Werk befreit Kurt Pahlen einen Kontinent, den man in Europa noch wenig kennt. Seine brillante Darstellung beginnt bei den indischen Ureinwohnern und ihrer kaum bekannten Kultur.

Der Papst aus dem Ghetto, die Legende des Geschehenes der Vier Leone, von Gertrud de Jort, im Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Es ist die Geschichte der großen Kirchenpaltung zur Zeit, da die römische Kirche nicht nur in ständigen Konflikten mit den deutschen Kaisern des römischen Abend und sehr oft unter sich selbst lag.

Das Gertrud de Jort aus diesem Stoff, nach Art alter Chroniken eine plastisch und dramatisch angebaute Erzählung geschaffen hat, braucht man denken, die um ihr Können wissen, nicht zu legen.

Gesamnisse um Latzen und Götzen, Mja Nachmanow, im Kasper Verlag, Zürich.

Aus den Tagebüchern ihrer Kindheit läßt die Verfasserin dieser kurzen, spannenden Erzählungen, ihre Erlebnis im Verkehr mit dem russischen Volk lebendig werden.

Munterer Betrug, mit Zeichnungen von Ruth Schumann, Reg-Verlag, Luzern.

Eine ansprechende Liebesgeschichte, ein munterer Schwanz der lieben Welt, ab jung oder alt, eine Stunde der Freude bereitet.

M. S. Neutiner, bei R. Römer, Speroerlag, Zürich.

Eine Auslandschweizerin, eine treue Mitarbeiterin am Schweizer Frauenblatt ist es, die hier in ihrer Form, in scharf durchgeklärter Sprache ihr Erleben der alten Heimstadt und ihre Verbundenheit mit der alten Heimat, wohl auch ein dann und wann aufsteigendes Heimweh nach ihr, aus den Weihnachtstisch legt.

Wenigstens eines kleinen Philosophen, von Azorin, im Albert Büssli Verlag, Bern-Hempflingen.

Wir sind an diesem Werke bereits gewohnt, daß er nicht viel, aber dafür kleine Rollenfiguren heraus gibt, und wer diesen neuesten bei den aufstrebenden Band durchfließt, der flüßt sofort, daß der Verfasser wieder einmal eine wertvolle Rolle aus der Tiefe herausgeholt hat.

von denen, die darum wissen, wie im Leben das Kleine meist das Wichtigste ist, und wie die Menschen, um im Großen groß zu sein können, vor allem im Kleinen nicht klein sein dürfen.

Es ist die erste Uebersetzung Azorins ins Deutsche, besorgt von Lienhart Roffler und Marie Romagosa, die künstlerische Gestaltung stammt von Peter Flafer.

Tafel von Guntun, von Robert Waller, ein Tagesbuch-Noman, Steinberg Verlag, Zürich.

Es ist ein entzückendes kleines Buch, eines jener seltenen Bücher, in denen beinahe jede Seite uns einen schönen, wertvollen Gedanken, eine köstliche stilistische Schönheit vermittelt.

Zwei Bücher über asiatische Philosophie

1. Die Weisheit des Ueberlebi, von Paul Bunton, im Kaiser Verlag, Zürich.

Der Verfasser, ein Forscher und Kenner der Lehren der asiatischen Philosophie, möchte dem westlichen Menschen diese verzeigte, an die letzten Fragen zurückdenke, an das Mögliche in uns appellierende Erkenntnis, wie sie ihm durch seine Studien geworden ist, zugänglich machen.

2. Aehnlich steht es mit China, das Wert des Konfuzius, von C. T. Cheng (Chinesisches Weisheit im Lichte des Westens), im Kaiser Verlag, Zürich.

Wir hoffen, in einer der kommenden Nummern dank dem Entgegenkommen des Verlags einen Abschnitt aus diesem großen, mit 16 schönen Kunstdrucktafeln versehenen Werke bringen zu können.

Die Botschaft von Anayat Khan, von Louis Hopf, im Kommissions-Verlag Bollmann AG, Zürich.

Seine Botschaft ist der Ruf des Friedens, dessen Wege in der Welt des Islams land, dessen Lehren sich aber an das Abendland richten.

Zeit wohl enden, Roman von Abdous Suzlen, Steinberg-Verlag, Zürich.

Aufgebaut auf einem Schafepere-Wort schildert uns Suzlen in einem für ihn ungewohnt aufgelockerten Stil die Erlebnis eines jungen, in Italien in die verworrenen Geschlechtsnetze verwickelten jungen Engländers.

Die Schönheit auf Erden, Roman von C. F. Ramer, Steinberg-Verlag, Zürich.

La beauté sur la terre — wor das Buch in französischer Sprache kennt, in dieser Sprache, die der ursprüngliche, eigenwillige Waadtländer so meisterhaft in den Dienst seiner Kunst zu stellen wußte, der vermählt etwas Anderer freut er sich, daß all das, was das Leben des Buches ausmacht, nun auch den deutschsprachigen erschlossen ist.

Statenisch Verleht von Francesco Poggi, im Kaiser Verlag, Zürich.

Der Verfasser der Staatenjahre wird wohl bezaubert sein, wenn er diesen wertvollen kleinen, Baedeker der Sprache mit in sein Gepäck führt.

perkündigen zu können. Und wo von der Schule oder dem Militärdienst her noch ein Rest der schönen, wohlklingenden Sprache in unserem Gedächtnis ruht und der Uebersetzer entgegenharrt, da wird der «italiano perfetto» gute Dienste leisten.

Aus dem Leben eines Müllers, von Fritz Buhli, mit 8 Kunstdrucktafeln (Kaiser Verlag, Zürich).

Das in sehr sorgfältiger Ausstattung herausgegebene Buch des bekannten Dichters Fritz Buhli ist für jeden Kunstfreund ein Geschenk.

Anne und Ruth von Gertrud Häusermann, Verlag F. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Es ist die Geschichte zweier Freundinnen, die beide ihr Leben der Kunst widmen möchten, die eine dem Gelang, die andere dem Tanz.

Der geworfene Stein, von Dino Parese, Verlag F. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Ein Bubenbuch für Schlingel von 8 Jahren an, die im Sinn haben sich zu bessern, so wie die kleine, die es getan haben, um das an dem armen Bauern Klump gegen seine Unrecht wieder gut zu machen.

Benjamin Rabbit, Tiergeschichten für Kinder von 9 Jahren an von Laurence Allen, Zeichnungen von Hugo Wetti, im F. R. Sauerländer & Co., Verlag, Aarau.

Diese köstlichen Erlebnis mit Tieren waren schon das Entzückende in der lehrreichen Kinderunterkunft am Radio Bern.

Kerli, die Geschichte eines jungen Mädchens von Mja Nachmanow, aus dem Schwedischen, Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.

Es ist eine Erzählung für reifere junge Mädchen, denn es schildert vor allem die seelische Entwicklung eines Mädchens, das durch Verwöhnung und äußere Erfolge verdorben und hart und hochmütig geworden ist.

Chen, Licht- und Schattensbilder, Erzählungen von Frieda Schmid-Martli (Verlag «Emmentaler-Blatt» AG, Langnau).

Die bekannte schweizerische Schriftstellerin behandelt in ihrem neuen Buch das wichtige Thema der ehelichen Gemeinschaft auf eine einfache, schlichte, wahre und sehr passende Weise.

Anges große Ferienfahrt, von Erich Ott, im Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich.

Unsere heranwachsenden Mädchen werden sich über diese spannende Fortsetzung von «Anges Fahrt nach Island» freuen, und mit Spannung die Erlebnis der unternehmungslustigen Inge im Land der Mitternachtssonne «verhüngen».

Das andere Jahr, Roman von R. C. Sherriff (Frey & Wasmuth-Verlag AG, Zürich).

Der Autor des berühmten englischen Kriegsklüffes «Journeys End» führt hier in ein friedliches, von seinen menschlichen Mitten und Freuden erfüllt Mitten. Parzer Matthews kommt endlich mit 58 Jahren dazu, seinen Ziegenbock zu erfüllen und in die Londoner «Clubs» zu gehen, um dort mit seinen besten Kräften dem Glend zu steuern.

Michaels Haus, Eine Erzählung aus den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, von Bettina Hürlimann, im Atlantis Verlag.

Wie die Verfasserin in ihrem schlichten Vorwort es selber sagt: es ist kein Hunger- und Hungerroman. Die Erzählung ist entstanden aus den in Zürich- und Frankreich erlebten Eindrücken von zerstörten Städten und Gegenden, von entmutigten und mutlosen Menschen.

SCHAFFHAUSER WOLLE

Reissverschlüsse in größter Auswahl in Farbe, Modell und Länge erhalten Sie am promptesten im Reißverschluss-Spezialgeschäft **M. MEISTER, ZÜRICH 1, Augustinergasse 42, Tel. 23 53 31**

J. Leutert
Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 23 47 70

Filele Bahnhofplatz 7
Telephon 27 48 98

Underwood



die bewährte

Portable

Miete - Umtausch
Teilzahlung

Generalvertreter:

Cäsar Muggli

Lindeschergasse 16
ZÜRICH 1
Telephon 25 10 62

Alles was schneidet



Messerwaren u. Bestecke
Bahnhofstr. 31, Zürich
Tel. 23 95 82

Ambrosia
das beliebte
Speiseöl und Kochfett

ARTE DEL TICINO

Stampfenbachstraße 42, Zürich, Tel. 28 59 55, Kunstgewerbe und handwerkliche Möbel, verarbeitet Ihnen Ihre alten Kleider, Strümpfe usw. zu schönen, dicken Restentapeten. Weiter empfehlen wir Ihnen: handgewebene Schafwolleppiche ab Fr. 390.— (2 m x 3 m), Couchdecken ab Fr. 65.—, handgewebene Kissen, Wandbehänge, Trümpfen, antike Kupfersachen, originaler Schmuck, Strohlampen, Teasertisch (Chemineestöbe Fr. 23.50), Teasiner Frechtkörbe Strohk- und Bastaschen, reiche Auswahl in Keramiken. Für Weihnachtsarbeiten eignen sich unsere Bestmatten, Ananasfasern, Baststrängli usw. besonders gut. Ein Besuch wird sich lohnen.

Parfumerien
Puderrosen
Bürstengarnituren

von

Weber-Strickler

Bahnhofstraße 40, Zürich

**Polstermöbel
Bettwaren
Vorhänge**

in erstklassiger Qualität zu vorteilhaften Preisen bei

Hans Luginbühl
Uraniastr. 32
ZÜRICH Tel. 23 35 98

Strümpfe
Wäsche
Blusen
Echarpen etc.
Kragen
Krawatten
Hosenträger etc.
Herrenwäsche

FANNY MEYER
Poststr. 8 | Zürich
Mercerie | Bonneterie

Ernst

„Guets Brot“
„Feini Guetzli“

Seefeldstraße 119. Tel. 24 77 60
Seefeldstraße 212 Tel. 24 57 44
Ferochstraße 37 Tel. 32 09 75
Zollikon; Dufourplatz Tel. 24 96 49
Tea-Room Bahnhofplatz1 Tel. 23 12 72

Giger-Kaffee

ist
Qualitäts-Kaffee



HANS GIGER & CO.
BERN

Lebensmittel - Großimport
Gutenbergsstraße 3 Tel. 2 27 35

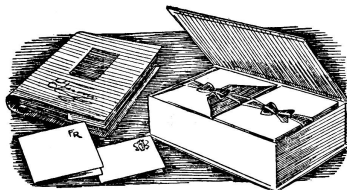
Unsere Hausspezialitäten:
**Schurterli, Zürcher Leckerli
und Pralinés**

Confiserie
SCHURTER
Inh. Fr. Michel-Schurter
TEL. 32 72 97 beim Central
ZÜRICH

Münz

Tea-Shop

MITTLERE BAHNHOFSTR., MÜNZPLATZ, 3
(auch abends geöffnet)
English Breakfast, Light Lunches,
Afternoon Teas, Snacks



PAPETERIEN

ein stets willkommenes Geschenk! Praktische Reisemappen und zierliche Kassetten m. Briefpapier, Karten und Umschlägen. Unsere ausgesucht schönen Papiere, weiß oder in weichen Pastellfönen, werden Ihnen Beifall finden.

Kassetten Fr. 5.— bis Fr. 24.—
Schreibmappen Fr. 2.80 bis Fr. 10.50
Schreibblocks Fr. 1.70 bis Fr. 4.50



RUD. FÜRER SÖHNE AG., ZÜRICH
Münsterhof 13 Telefon (051) 27 15 55



**WEIHNACHTSGABEN
VON GRIEDER**



Echarpen, Taschen
Seldentücher
Wäsche, Strümpfe
Handschuhe
Krawatten
Herrenhemden
Cashmere-Pulovers



Über Mittag
geöffnet!

SEIT 90 JAHREHNTEN
SEIDEN-GRIEDER
Luzern ZÜRICH St. Moritz

zum Kochen
**Backen
Würzen
Braten**

die guten
helvetia
Produkte

NOVO-Puddingpulver
mit Vitamin B1 u. L.
60 Rp. per Beute

Unsere beiden Schlager
ERIKA und DENISE

10 g verleiht, auf bestem Alpsaas
Tafelöffel Fr. 4.75 per Stück
Tafelmesser Fr. 7.50 per Stück
Kaffeelöffel Fr. 2.65 per Stück
Diese beiden Bestecke sind durchgehend
einheitlich

Wir führen auch Wellner-, WMF-
und Berndorfer-Bestecke

Baumgartner
das Spezialgeschäft für Haushaltsartikel u. Glas-
waren mit der ungewöhnlichsten Auswahl. Zürich,
Schaffhauserstr. 14 (Krone), Telefon 28 47 74/75

2 echte Schlangen-
Schweizer-Fabrikat
Trotteurs



naturfarbig, kräftige
Rohgummi-
sohlen
Nr. 36-42
neuer Preis
nur noch
Fr. 49⁸⁰
Wust Inbegriffen

Prompter Versand per Nachnahme. Umtausch gestattet.

Spezial-Schuh-Haus

Weibel
Zürich 1
Storchengasse 6

B Der heimelige
Teeraum
Marktgasse 18
Gipfelstube
W. BERTSCH, SOHN
ZÜRICH

Kinderbetten
Peter-Obach
LEHNENSTRASSE 10
TEL. 27 43 5

Inserieren
bringt Erfolg!